



Protokoll des Exekutivkomitees

Sitzung Nr. 26, am 15.07.2025 von 18:15 bis 20:38 Uhr

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs

Anwesend: Sprecher für stud. Leben, 2x Vorstand, Sprecherin für Hochschule und Studium, Sprecherin für Kommunikation, Sprecher für Finanzen, 1x Sekre

Abwesend: Sprecherin für pol. Bildung (entschuldigt)

TOP Protokoll

Wer ist dafür, das Protokoll Nr. 25 mit den genannten Änderungen so anzunehmen?

Abstimmung: Dafür: | Dagegen: | Enthaltungen:

Go-Antrag: Die Abstimmung zum Protokoll Nr. 25 wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP Berichte

Jour Fixe

Die Sprecherin für Hochschule und Studium berichtet von dem Jour Fix mit der Prorektorin für Lehre, Studium und Qualitätsentwicklung.

- **EuLa:**

Der Studiengang Europalehramt Sek 1 soll weiterentwickelt werden. Dies geschieht voraussichtlich im SoSe 26. Der Studiengang Europalehramt Primarstufe soll mit der PH Karlsruhe weiterentwickelt werden. Das Kultusministerium und die Ministerpräsidentenkonferenz reden mit, weil festgestellt wurde, dass EuLa Studis bei Mathe und Deutsch unzureichend ausgebildet sind. Deshalb sollen zukünftig beide Grundbildungen gelehrt werden.

Zudem wird eingesehen, dass das bilinguale Sachfach im ausgesetzten EuLa Modell nicht bilingual ist (nichts in der Fremdsprache außer die (Projekt-)Prüfung. Ideen hierzu sind: Bachelor in 4 Jahren, um beide GB zu machen und EuLa. Baukastensystem mit Grundbildung Mathe und Deutsch und dann Erweiterungsfach EuLa. Aspekte der sprachlichen Bildung (Transkribieren, Morphem...) sollen nicht mehr in GB Deutsch und der Fremdsprache gelehrt und geprüft werden. -Master: zukünftig soll es auch möglich sein, ohne den Bachelor Europalehramt in den Masterkurs zu kommen, wenn zusätzliche EuLa Kurse im Master oder abgesondert vor dem Master belegt werden.

- Kooperationsbeauftragte Personen:
Zum WiSe 25/26 sollen in jedem Fach kooperationsbeauftragte Personen festgelegt werden, die für Probleme und Fragen zu den Kooperationen zwischen PH und der Uni zuständig sind. (Gerade wenn es ungleiche ECTS in Veranstaltungen gibt, o.ä.) Diese sollen den Studierenden bekannt gemacht werden.
- Prüfungsformen:
Die PH möchte zukünftig wie die ALU bereits keine Prüfungsform wie beispielsweise Klausuren, Portfolios, ... im Modulhandbuch festlegen, sondern nur die Prüfungsart (mündlich, schriftlich) bestimmen. Damit soll den Fächern mehr Handhabe gewährleistet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Fächer dann unbedingt zu Semesterbeginn die Prüfungsform bekannt geben müssten.
- ISP-Informationsfluss:
Es wird zukünftig keine Mails mehr geben, um über Fristen zur ISP Anmeldung u.Ä. zu informieren. Es wird gebeten, dass die Fachschaften und die VS über diese Fristen informieren und/oder Studis informieren, dass sie sich selbst über die Webseite informieren müssen. - Beschwerde über die Handhabung mit Nachmeldung wurde entgegengenommen und wird ans ZfS weitergegeben.
Die VS hat sich ausgesprochen, nicht über die Fristen bezüglich des ISP zu informieren. Diese Aufgabe soll das ZfS übernehmen → *Der Vorstand verfasst eine Mail ans ZfS und bezieht Stellung*
- E-Portfolio:
Es sollen Fristen eingeführt werden, um das E-Portfolio fächerübergreifend strukturieren zu können. Damit sind Fristen für Abgabe der Aufgaben, Peer-Feedback, ... impliziert. Zudem soll der Workload der Aufgaben der einzelnen Fächer überprüft werden, um sicher zu gehen, dass der Workload in den einzelnen Fächern vergleichbar ist (um ECTS zu rechtfertigen und ähnliches). Ob auch Kohärenzaufgaben in der Grundbildung bearbeitet werden (können/sollen) - sie denkt es ist auch GB + 1 Fach möglich aber fragt nach.
- Mathe Übungsgruppengröße
Dieses Anliegen soll direkt mit der Fachstudienleitung geklärt werden. → *Die Sprecherin für Hochschule und Studium wendet sich an die Fachstudienleitung*
- Änderung der Prüfungsanmeldung über HisinOne:
Die Kritik wurde angenommen, dass die klare Kommunikation der Änderung (nicht erscheinen = Fehlversuch) gefehlt hat. Es soll ein Rücktritt von der Prüfungsanmeldung auf HisinOne bis einige Stunden vor der Prüfung (ohne Attest) eingerichtet werden. Unter anderem zur Berücksichtigung von Studierenden mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.
- Datenschutz Anwesenheitspflicht:
Ein neue Handreichung wurde an die Dozierenden geschickt (DGSTVO Konformität überarbeitet). Das Aufhängen von Listen und darauf auf Unterschriften zu bestehen, ist nicht genehmigt. Unterschriften auf Listen, die rumgehen sind laut der zuständigen Person zulässig. Auf den Listen, die den Studis zugänglich sind, dürfen außer dem vollständigen Namen keine Angaben zur Person sein (inkl. Matrikelnummer). Dennoch wird das Vorlesen der Namen als beste Variante der Erfragung der Anwesenheit genannt.
- Mail vom Vorstand:
Die VS-Begrüßung in der Erstwoche ist laut der Aussage der Prorektorin für

Studium, Lehre und Qualitätsentwicklung nach Absprache mit dem Rektor kein Problem.

- ECTS-Entlohnung für ehrenamtliche Tätigkeit:
Die InVista Anrechnung wurde angesprochen. Es soll bis zum WiSe 25/26 geprüft werden, wie viele Stempel für die Arbeit in einer Fachschaft/Referat angemessen ist (im Vergleich zu den Stempeln, die es aktuell für Sachen gibt).
Generell muss das System InVista überarbeitet werden. Aktuell gilt, dass 16 Stempel das Modul ÜSB M2 im Bachelor Lehramt ersetzen. Es soll eine Überarbeitung erfolgen bei: wie viele Stempel für was, kann es auch andere Kurse ersetzen §3, und nicht Lehramt. Langfristig sollen ÜSB M2 und Studium Generale überarbeitet werden und evtl. Studiums übergreifend werden. Damit muss eine Lücke für die ECTS Punkte geschaffen werden.
Ein Portfolio zur Reflexion der Arbeit wird positiv gesehen, allerdings muss überlegt werden, wer dies korrigiert. Idee ist über die Demokratiebildung einen Rahmen hierfür zu schaffen oder ein Surface Learning Aspekt einzuführen, der die gleiche Chance (Bescheinigung + Portfolio zur Reflexion) für ehrenamtliche Tätigkeit außerhalb der PH gibt. Die geldlich entlohten Stellen stellen hier womöglich eine Ausnahme/Problem dar.
Innerhalb der Exekutive besteht der Wunsch, mindestens 1 Jahr Referats-/Fachschaftsarbeit zu absolvieren. Die Anrechnung einer Vereinsarbeit etc. wird als kritisch empfunden.
- Mail Senat:
Erweiterungsfächer in Sonderpädagogik sind ab dem WiSe 25/26 wählbar. Dies soll bis zum 15.8 beworben werden (in einer Mail mit FACE-Kooperation). Studierende mit dem Studiengang SoPäd dürfen an Uni-Kursen teilnehmen. Hierzu soll eine Mail an die Studierenden geschickt werden. Für die Notenbekanntgabe soll an den Leiter des Studierendenservice geschrieben werden und nicht an die Prorektorin für Lehre, Studium und Qualitätsentwicklung.

Es wird eine Pause eingelegt. Es geht um 19:01 Uhr weiter.

- Nachteilsausgleich Stundenplanerstellung:
Dies wurde im Inklusionsausschuss besprochen. Einen Nachteilsausgleich für Studierenden mit Behinderungen und chronisch Krankheiten, ... gibt es bereits. Der Senatsbeauftragter für Studierende mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen soll darauf aufmerksam machen und gerne auch den Leiter des Studierendenservice darüber informieren.
- Nachteilsausgleich Attest:
Es soll geprüft werden, ob bei chronischen Erkrankungen jedes Semester ein ärztliches Attest nötig ist, da die Formulierung in der Handreichung auf der Webseite des Senatsbeauftragten für Studierende mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen dort etwas anderes besagt. Eine Ausstellung eines Attests ist kostspielig → *Die Sprecherin für Hochschule und Studium wendet sich diesbezüglich an die Prorektorin für Studium, Lehre und Qualitätsentwicklung und weist auf den Paragraphen hin*
- Druckerkarte VS/Exe:
Die Prorektorin für Studium, Lehre und Qualitätsentwicklung wird mit dem Kanzler abklären, ob eine dienstliche Druckerkarte für die VS wieder eingeführt wird, damit wir nicht das eigene Kontingent benötigt wird.

- **Anwesenheitspflicht:**
Das Thema Anwesenheitspflicht wurde von der Prorektorin für Lehre, Studium und Qualitätsentwicklung angesprochen. Sie hat sich erneut für ein Anwesenheitsrecht ausgesprochen. Die Handreichung zur Anwesenheitspflicht wird aktuell überarbeitet, um die Regelungen klarer zu machen. Zudem soll sie für andere Studiengänge ausgeweitet werden.

AuG hat im Fakultätsrat 5 Kurse mit Anwesenheitspflicht belegt. Allerdings steht die Anwesenheitspflicht nicht im Modulhandbuch, aber auf LSF und, dass der Fakultätsrat das dürfte. Laut der Prorektorin für Lehre, Studium und Qualitätsentwicklung ist dies nicht zulässig. Die Anwesenheitspflicht sei absolut nicht rechtens. Der Fakultätsrat darf keine Anwesenheitspflicht beschließen, sondern ausschließlich der höheren Gremien. → Die Prorektorin spricht das im Senat an. → Diese Thematik soll im nächsten Jour Fixe angesprochen werden. Die VS verfasst dazu keine Mail

-StuRa

Die Ergebnisse der zweiten Abstimmungsrunde des QSM-Gremiums wurden vorgestellt und der StuRa hat sich diesbezüglich beraten. Die Wahlordnung wurde abgeändert und der StuRa hat diese Information zur Kenntnis genommen.

TOP Exe Hütte (WiSe 25/26)

Die Sprecherin für pol. Bildung hat sich dazu bereit erklärt, die Reservierung einer geeigneten Hütte zu übernehmen. Der Ausflug soll für die Exekutive ausgerichtet werden. Zudem soll am Anfang vom Semester ein Grillabend mit dem StuRa stattfinden, um sich besser kennenzulernen und austauschen zu können. → *Die Sprecherin für pol. Bildung holt Angebote für eine Hüttenreservierung ein*

TOP Anträge

Neuer Schlüssel Kummerkasten an der Tür (ca. 20€)
Das Regenbogenreferat würde gerne einen Schlüssel für den vorhandenen Briefkasten der VS haben, um Belange der queren Community in Briefform entgegennehmen zu können.

Wer ist dafür, einen neuen Schlüssel nachmachen zu lassen?

Abstimmung: Dafür: 6 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. → Die Sprecherin für Hochschule und Studium kümmert sich um die Beschaffung des neuen Schlüssels

Buchung Exe Hütte (WiSe 25/26)

Um sich besser austauschen zu können, soll eine Hütte für die Exekutive gemietet werden.

Wer ist dafür eine Hütte zu mieten (ca. 650 Euro)?

Abstimmung: Dafür: 6 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen. → Der Antrag wird durch den Sprecher für stud. Leben gestellt.

TOP Mails

- Mail Ak-KuCa

Über das Wochenende hat sich Geschirr im Spülbecken des KuCas angesammelt. Der Ak KuCa hat die Exekutive darüber informiert. → *Es soll dem Ak KuCa durch die Sprecherin für Kommunikation zurückgemeldet werden, dass die Spülmaschine nicht aufgrund einer Ladung angemacht wird.*

- ISP

Es wurde eine Problematik bezüglich der Absolvierung des ISP an die Sprecherin für Hochschule und Studium herangetragen. → *Die Sprecherin für Hochschule und Studium hält Rücksprache mit der betroffenen Person → Der Vorstand verfasst eine Mail ans ZfS*

Es wird eine Pause eingelegt. Es geht um 19:38 Uhr weiter.

TOP Sonstiges

-Bierpongturnier (Donnerstag, den 17.7.)

Aktuell liegen 7 Anmeldungen für das Bierpongturnier vor. Das Bierpongturnier soll trotz weniger Anmeldungen stattfinden und durch die Exe durchgeführt werden. Es wurde sich dazu ausgesprochen, dass es in einem kleineren Rahmen stattfinden soll unter der Bezeichnung Bierpongabend. → *Die Sprecherin für Kommunikation verfasst eine Mail an die Teilnehmenden mit den relevanten Informationen*
Die Anmeldezahlen wurden reflektiert und in Zusammenhang mit dem festgelegten Termin gebracht. Daher soll der Termin künftig frühzeitiger festgelegt werden, am Anfang des Semesters.

- Planungstreffen Studidemo am 16.07. um 19 Uhr im Mensagarten

Das Planungstreffen zur Demo wurde durch die Mitglieder der Exekutive zur Kenntnis genommen.

-Einführung eines Kulturdonnerstags im KuCa für Konzerte und Events von und für die Studierendenschaft

Der Sprecher für stud. Leben spricht sich für einen festgelegten Termin im Monat aus. Dieser soll für Konzerte und größere Events vorbehalten sein. Hiervon sollen alle Studierende profitieren können. Als Vorschlag kam der erste und dritte Donnerstag im Monat, der bereits im Belegungsplan für derartige Veranstaltungen geblockt werden soll. Dies soll im kommenden Wintersemester 25/26 getestet werden.

- Wann findet die letzte Sitzung statt?

Die letzte Sitzung der aktuellen Exekutive soll am Dienstag, den 22.7 stattfinden.

- Übergabe an die neue Exe und Sitzungstermin

Als Sitzungstermin wurde der 07.08 um 18 Uhr festgelegt. Es soll eine Einführung durch den aktuellen Vorstand ab 14 Uhr erfolgen. Die Terminfestlegung für die

Übergabe bzw. Einarbeitung der einzelnen Ämter soll individuell ausgemacht werden.

- Alter Fachschaftsverteiler

Derzeit existiert noch ein alter Fachschaftsverteiler. Dieser soll gelöscht werden. Künftig soll nur der aktuelle Fachschaftsverteiler verwendet werden. → *Das Sekre kümmert sich um die Löschung und informiert diesbezüglich die Fachschaften*

-Jour Fixe

Themenvorschläge bzw. Anliegen können durch die Mitglieder der Exe in Nuclino eingetragen werden. Diese sollen beim kommenden Jour Fixe angesprochen werden.

Die Sitzung ist um 20:38 Uhr beendet.